

Deutsches Rotes Kreuz 



[www.JRK-VIE.de](http://www.JRK-VIE.de)



# Jugendrotkreuz Kreisverband Viersen Jahresbericht 2019



# Impressum

DRK-Kreisverband Viersen e.V.  
Jugendrotkreuz

Hofstraße 52  
41747 Viersen

Tel.: 02162 9303-0 (ServiceCenter Ehrenamt)  
Fax: 02162 9303-99

Internet: [www.JRK-VIE.de](http://www.JRK-VIE.de)  
E-Mail: [jrk@drk-kv-viersen.de](mailto:jrk@drk-kv-viersen.de)

Inhalt:  
Bianca Exner, Daniel Verheyen, Stephan Zdrojewski, Björn Wolters

Gestaltung:  
Björn Wolters

Druck:  
Kreisgeschäftsstelle DRK-Kreisverband Viersen e.V.

Für die Berichte der Ortsvereine sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung von Bildern und Texten bedürfen der Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers.

Fotos Titelseite:

oben links:  
Streichelzoo beim Ausflug zum Irrland Twisteden (Foto: Bianca Exner)

oben rechts:  
Christian Exner bei der JRK-Kreisversammlung (Foto: Bianca Exner)

unten:  
Gruppenfoto beim JRK-Kreistreffen in Tönisvorst (Foto: Stephan Zdrojewski)



# Inhalt

Impressum	2
Jahresbericht des JRK-Kreisverbandes Viersen	4
Aufgabenverteilung der Kreisleitung	7
Verantwortliche im JRK-Kreisverband Viersen und in den Ortsvereinen	8
Beispielhafte Berichte aus den Ortsvereinen	9
- Niederkrüchten	9
- Willich	13
zum Schluss...	15



# Jahresbericht des JRK-Kreisverbandes Viersen 2019

Das Jugendrotkreuz im gesamten Bundesverband steht für Vielfalt und Mitbestimmung. Aus diesem Grund war auch das Jahr 2019 ein buntes Jahr mit vielfältigen Angeboten für unsere Mitglieder im DRK-Kreisverband Viersen. Bereits zu Beginn des Jahres ging es mit neuen Aktionen und Beteiligungsformaten spannend los.



## Aktivitäten und Fortbildungen

Im Januar hieß es „Klappe, die Erste“ für unsere jüngeren Mitglieder. Zum ersten Mal führte unser Kreisverband einen „Schnupperkurs Darstellen“ durch, in dem unsere Mitglieder, bereits ab 6 Jahren, die ersten Grundlagen der Notfalldarstellung auf spielerische Art erlernen durften. In dem Kurs wurde durch unsere Ausbilder die Themen „Darstellung von Emotionen“ und „Vorführung von Verletzungen“ altersgerecht mit viel Spaß vermittelt.

Desweiteren fand im Januar in Bad Münstereifel das Rotkreuz-Einführungsseminar „Zu Gast bei Henry“ statt. Einige unserer Jugendrotkreuzler hatten sich auf den Weg gemacht, um den Spuren des Rotkreuz-Gründers Henry Dunant zu folgen. Es wurden die Geschichte des Roten Kreuzes und die Struktur unseres Vereins behandelt. Das

Highlight war aber der Besuch des Fluchthauses und des Rotkreuzmuseums in Vogelsang.

Natürlich wurde unseren Mitgliedern auch im Kreisverband Viersen wieder ein spannendes Fortbildungsangebot zugänglich gemacht. Neben Pilotprojekten in der Ersten Hilfe und Angeboten für Schulsanitäter wurde auch im Bereich der Prävention weitergebildet. Die Verhinderung sexualisierter Gewalt ist für uns ein wichtiges Thema. Wir möchten unsere Führungskräfte in Zukunft mehr für diesen Bereich sensibilisieren und werden das Angebot in 2020 dazu weiter ausbauen.

Bereits im Februar bildeten sich unsere Jugendleiter zusammen mit weiteren Führungskräften aus den Kreisverbänden Rhein-Sieg und Bonn mit den Schwerpunkten Ordnung, Satzung und Gremienarbeit im Kreisverband Viersen fort.

Auch wurden die Themen „digitale Medien“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ in verschiedenen Seminaren vertieft.

In der Notfalldarstellung war unser Kreisverband in diesem Jahr wieder sehr aktiv vertreten. Ob in der Landesschule in Mönchengladbach-Güdderath oder auf weiteren Übungen und Veranstaltungen konnten unsere Mitglieder ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und die Ausbildung der Bereitschaft durch praxisnahe Notfalldarstellung aufwerten. Im Jahr 2019 durften wir erneut den Kreisverband Neuss mit der Notfalldarstellung bei einer Übung unterstützen. Hierbei war der SAR Hubschrauber, der die Übung unterstützte, ein Highlight zum Anfassen.

Beim Kreistreffen des Jugendrotkreuzes Krefeld halfen wir mit der Notfalldarstellung und Betreuung von Stationen. Man



konnte wieder einmal mehr sehen, wie das Rote Kreuz verbindet. Es fand ein reger Austausch zwischen den vielen Jugendrotkreuzlern statt.

Bei einer 17 Stunden-Übung in Willich durften unsere Mitglieder ihr schauspielerisches Können zeigen. Dort wurde der Alltag einer Rettungswache simuliert. Im Juni waren wir erneut mit der Bundeswehr beim IMM (Internationalen Militärmarathon), im Bereich der Notfalldarstellung dabei und unterstützten die Streitkräfte bei der Übung.

Jedoch standen nicht nur Fortbildungen oder Notfalldarstellung auf dem Programm. Ziel ist es, unsere Mitglieder auch außerhalb der Ortsvereine zu vernetzen. Dass dies funktioniert, konnte man beim gemeinsamen Filmabend am 18. Mai sehen. Daran nahmen Jugendrotkreuzler im Alter von 6 bis 12 Jahren aus verschiedenen Ortsvereinen unseres Kreisverbandes teil. Bei Knabberien und Getränken kam sofort Kinofeeling auf. Gezeigt wurde im JRK-Kinopalast „Bernhard und Bianca“, um sich auf das Motto des diesjährigen Kreistreffens einzustimmen. Alle Teilnehmer hatten sehr viel Spaß. Die Idee hierzu entstand bei einem Netzwerktreffen und wurde von einem Team geplant und umgesetzt.

Am 27. September eröffnete nach langer Vorbereitung der „Disney Filmpark“ in Tönisvorst. Dabei kam auch die neue Hüpfburg zum Einsatz. Nachdem die Zimmer vergeben, gemeinsam gegessen und die Wochenendaufgabe an die Gruppen verteilt waren, konnten sich die Teilnehmer (besser) kennenlernen und austauschen.

Am Samstag fand ein Stationslauf statt. Unsere Jugendrotkreuzler und teilnehmenden Schulsanitäter mussten diversen Disney Charakteren im Bereich Erste Hilfe und bei Teamwork-Aufgaben helfen. Alle Teilnehmer konnten die Aufgaben mit Bravour meistern.

Den 1. Platz im Bereich Erste Hilfe ging in diesem Jahr an die JRK-Gruppe Anrath. Am Abend mussten die Gruppen ihr Theaterstück aufführen, welches

sie in ihren Gruppenstunden vorbereitet hatten. Bei dieser musisch-kulturellen Aufgabe konnte die JRK-Gruppe Grefrath die Juroren am meisten überzeugen. Als Wochenendaufgabe haben alle Gruppen Filmplakate entworfen und diese stolz präsentiert. Im Anschluss fand die Siegerehrung statt. Obwohl alle Teilnehmer den ersten Platz verdient hätten, erreichten den

1. Platz: Grefrath
  2. Platz: Niederkrüchten
  3. Platz: Anrath
- in der Gesamtwertung.

Unser Highlight des Jahres war das Wochenende „Ohne Strom und Stecker“. Nach langen Vorbereitungen erschienen am Freitag motivierte Jugendrotkreuzler, die sich folgende Fragen stellten. Wie mache ich ein Feuer ohne Feuerzeug? Wie backe ich Brot



Foto: JRK KV Viersen



Foto: JRK KV Viersen

ohne einen Backofen? Was mache ich das ganze Wochenende ohne mein Smartphone?

In verschiedenen Workshops konnten sie erlernen, wie man ein Feuer in der Wildnis entzündet und Feuerstellen anlegt und betreibt. Sie haben außerdem etwas über verschiedene Knoten erfahren, haben Limonade hergestellt und etwas über die Erste Hilfe in der Natur erfahren, wenn einmal kein Verbandkasten in der Nähe ist.

Erstmalig waren einige unsere Gruppenleiter auch in den Sommerferien aktiv. Als selbstorganisiertes Angebot wurden eine Fahrt ins Irrland in Twisteden und weitere spannende Angebote durchgeführt.

Aber auch die Kreisleitung blieb nicht untätig. Neben vielen Aufgaben im Tagesgeschäft, der Planung von Fortbildungen, Gremienarbeit, Versammlungen und Treffen hat die Kreisleitung

sich ebenfalls weitergebildet. Im November ging es dafür in die Eifel, um im Austausch mit weiteren Kreisleitern das Wissen zu erweitern.

### **Gremienarbeit**

Die Gremienarbeit, als wichtiger Baustein der Mitbestimmung wurde wie in jedem Jahr gepflegt. So stand die Kreisversammlung unter dem Motto „Stars und Sternchen“. Polizisten, Footballstars, Piraten und viele Berühmtheiten hatten sich auf den Weg gemacht, um an der Gremienarbeit unseres Kreisverbandes teilzunehmen. Neben dem Jahresbericht und dem Haushalt stand auch die Wahl der Delegierten auf dem Programm. Im Anschluss fand die Mottoparty statt, die von einer Projektgruppe aus dem JRK-Netzwerk organisiert wurde.

Am 14. Dezember besuchten unsere Gruppenleiter den kleinen Weihnachtsmarkt in Bad Münstereifel, um im Anschluss im Haus des Jugendrotkreuzes die Jahresabschlussfeier des Landesverband zu besuchen, bei der sie gemeinsam mit anderen Gruppenleitern das Jahr gemütlich ausklingen ließen.

Neben diesen Veranstaltungen hat sich unser JRK-Kreisabschluss drei Mal getroffen,

um die Arbeit des Jugendrotkreuzes im Kreisverband zu koordinieren und wichtige Themen zu besprechen. Desweiteren fanden Netzwerktreffen für alle interessierten Mitglieder statt, in denen sie die Möglichkeit hatten, sich auszutauschen, Projekte zu entwickeln und durchzuführen.

### **Abschließende Worte**

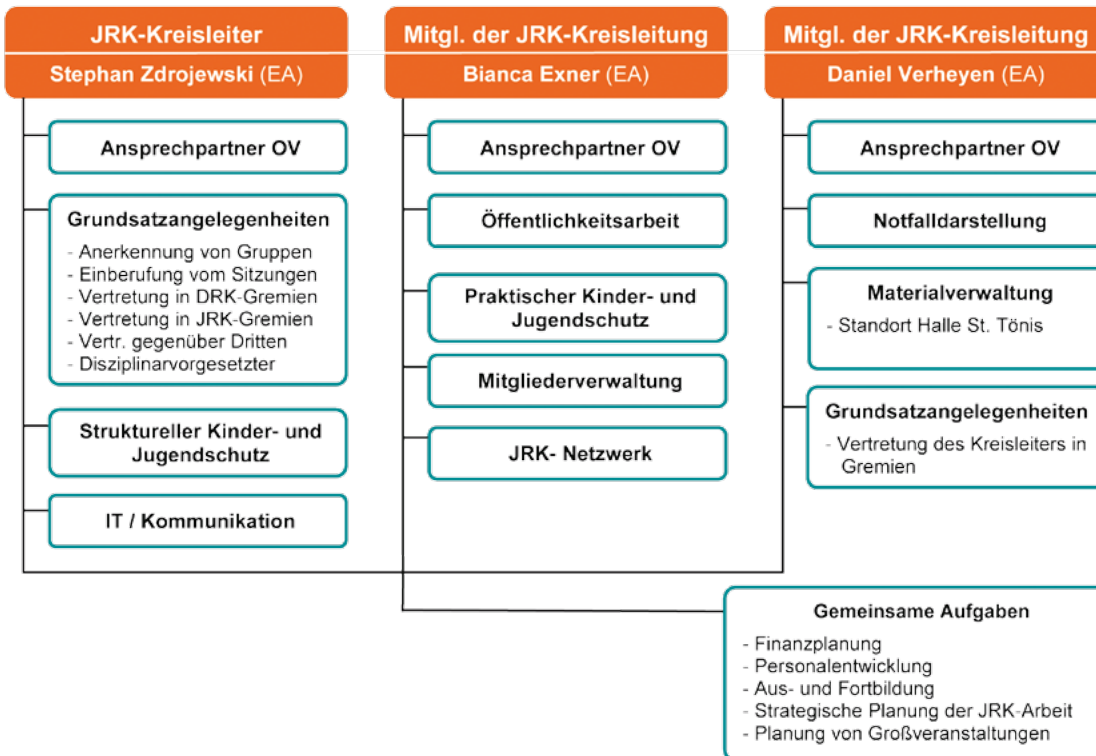
Besonders überrascht waren wir über die Weihnachtskarte des Landesverbandes Nordrhein. Wir freuen uns über den Titel „Aktiver Kreisverband“. Dies spiegelt sich nicht nur in unserer aktiven Gremienarbeit auf Landesebene wieder, sondern auch darin, dass wir aktuell zehn Teamer haben, die unseren Landesverband bei der Durchführung von Projekten und Veranstaltungen unterstützen.

Diese Art der Zusammenarbeit ist auch die Grundlage unserer gesamten Arbeit. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Ebenen, Vorständen, Gremien und Gemeinschaften ist uns sehr wichtig. Nur gemeinsam sind die Herausforderungen für die Zukunft zu bewältigen. Hier werden wir auch weiterhin als aktiver Jugendverband mitarbeiten und freuen uns über jeden Unterstützter unserer Arbeit.

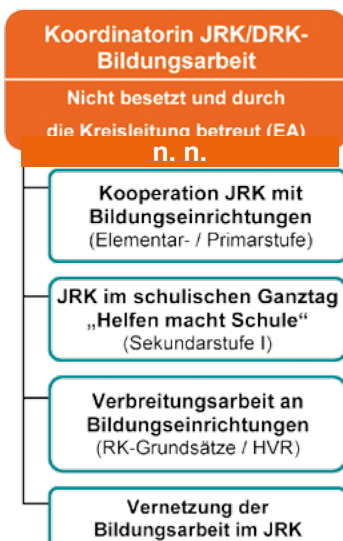


# Aufgabenverteilung im JRK-Kreisverband Viersen 2019

## Jugendrotkreuz in örtlichen Gruppen, Arbeitskreisen und Projektgruppen



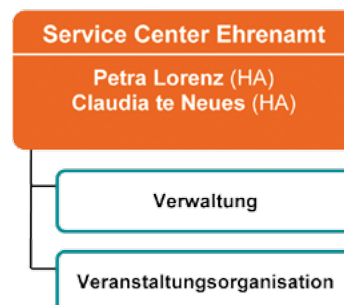
## Jugendrotkreuz in Bildungseinrichtungen



## Ständige Arbeitsgruppen



## Kreisgeschäftsstelle



Stand: 01/2018



# Verantwortliche im JRK-Kreisverband und in den Ortsvereinen 2019

<b>Kreisverband Viersen:</b>	Kreisleiter	Stephan Zdrojewski
	Mitglieder der Kreisleitung	Daniel Verheyen, Bianca Exner
	DRK/JRK-Bildungsarbeit	n.n.
	Materialwart	Daniel Verheyen
	ServiceCenter Ehrenamt	Petra Lorenz, Claudia te Neues
<b>Ortsverein Brüggen:</b>	Ortsleitung	Henrik Fritz (bis Aug.), Kathrin Boochs (ab Aug.), Maïke Lamers (ab Aug.)
	Brüggen I	Jutta Sönges (bis Aug.), Christoph Sönges (bis Aug.), Natascha Rausch, Maïke Lamers (ab Aug.), Kathrin Boochs (ab Aug.)
	Brüggen II	Katja Vesper, Manfred Böckenholt, Kathrin Boochs (alle bis Aug.)
<b>Ortsverein Grefrath:</b>	Ortsleiterin Grefrath	Anja Vermaeten Anja Vermaeten, Xenia Becker, Daria Oymanns
<b>Ortsverein Kempen:</b>	Ortsleitung	Jonas Reinhold (bis Sep.), Bärbel Rabenhors (ab Sep.)
	Kempen I	Janou Ketz, Tamara Schmidt (bis Sep.)
	Kempen II	Jonas Reinhold (bis Sep.), Melanie Rauer (ab Sep.)
	St. Hubert	Jonas Reinhold (bis Sep.)
<b>Ortsverein Nettetal:</b>	Ortsleiter Kaldenkirchen	Fabian Tohang Fabian Tohang, Dagmar Tohang, Sophie Siemes (ab Okt.)
<b>Ortsverein Niederkrüchten:</b>	Ortsleitung	Christian Exner, Bianca Exner (bis Jun.), Dustin Exner (ab Jun.), Sonja Ryll (ab Jun.)
	Niederkrüchten 1	Christian Exner (bis Jun.), Bianca Exner, Eva Witt (ab Jun.), Camilla Sallach (ab Jun.)
	Niederkrüchten 2	Christian Exner, Bianca Exner, Eirin Exner (ab Jun.)
<b>Ortsverein Tönisvorst:</b>	Ortsleiter Tönisvorst St. Tönis	Jonas Rösch (ab Jan.) Karl Mersmann (bis Jan.) Lara Lünge (ab Jan.), Daniel Verheyen (ab Jan.)
<b>Ortsverein Viersen:</b>	Ortleiter Viersen	Stephan Zdrojewski Alissa Schroeren, Lisa Nguyen, Florian Käuper
<b>Ortsverein Willich:</b>	Ortsleitung	Lucia Leesker, Josephine Isphording, Lucas Greiner
	Heizdusen	Lucas Greiner, Lucia Leesker, Josephine Isphording (alle bis Okt.)
	The Crossies	Josephine Isphording, Lucas Greiner, Lucia Leesker (alle ab Okt.)
	The Little Crossies	Fiona Isphording, Lucas Greiner, Lara Baum (alle ab Okt.)
<b>Delegierte für die JRK-Landesversammlung am 23.11.2019 in Düsseldorf</b>		Benjamin Choinowski, Dustin Exner





# Beispielhafte Berichte aus den Ortsvereinen

## Ortsverein Niederkrüchten

Das Jahr 2019 begann für uns gemeinsam mit der Bereitschaft mit dem Kellnern auf dem Neujahresempfang unserer Gemeinde, das unser Ortsverein übernommen hatte.

Am 12. Januar fand der erste Notfalldarstellung-Schnupperkurs zum Thema „Darstellen“ für Mitglieder ab sechs Jahren in unserem Kreisverband statt. Mit vielen Spielen und sehr viel Spaß haben einige unserer Mitglieder, die Grundlagen aus der Notfalldarstellung erlernt.

Unsere Jugendleiter bildeten sich zusammen mit weiteren Leitungskräften aus den Kreisverbänden Viersen, Rhein-Sieg und Bonn zu den Themen Ordnung, Satzung und Gremienarbeit fort.

Am 16. März fand das Bewegungsfest in der Bürgerhalle statt. Während die Bereitschaft den Sanitätswachdienst übernahm, haben wir die Betreuung einer „Akrobatik-Station“ übernommen.

Wie können wir uns in den sozialen Netzwerken präsentieren? Wie schreibe ich eine Pressemitteilung? Wie kann ich Fotos bearbeiten? Was muss ich bei einem Interview beachten?

Wie drehe und bearbeite ich ein Video? Das waren nur einige Themen, mit denen sich unsere Gruppenleiter Bianca und Christian auf dem Aufbaueminar zum Medienbeauftragten beschäftigt haben, welches vom 12. bis 14. April in Bad Münstereifel stattfand.

Blut, Schreie und viele Verletzte beim Stressless-Festival: Das waren die Eindrücke, die sich den Rettungskräften des DRK-Kreisverbandes Neuss e.V. bei der diesjährigen Übung boten. Jugendrotkreuzler aus Niederkrüchten nahmen an der Übung teil und unterstützten den Jugendrotkreuz Kreisverband Viersen im Rahmen der Notfalldarstellung bei einer Übung, die am 04.05. in Neuss stattfand.

Am 05. Mai waren wir mit der Hüpfburg unseres Kreisverbandes auf dem Gewerbefest in Niederkrüchten. Neben der Hüpfburg gab es auch noch einiges aus den Bereichen Notfalldarstellung und Erste Hilfe zu sehen und die Mitglieder haben die Vielfältigkeit im JRK präsentiert.

Dass das Jugendrotkreuz verbindet und man gemeinsam viel Spaß haben kann, konnte man beim Filmabend am 18. Mai sehen. Einige unserer JRKler haben an der Aktion des Jugendrotkreuzes Kreisverband Viersen teilgenommen und hatten viel Spaß. Bei Knabberereien und Getränken kam sofort Kinofeeling auf. Gezeigt wurde im JRK-Kinopalast „Bernhard und Bianca“, um sich auf das Kreistreffen einzustimmen.



Foto: JRK OV Niederkrüchten



Foto: JRK OV Niederkrüchten

Eine kleine Abordnung war am 21. Mai zur Spendenübergabe in der Kapelle in Overhelfeld. Die KFD St. Laurentius hat eine großzügige Spende, die durch den Reinerlös der Mädchensitzung entstand, auf verschiedene Kinder- und Jugendgruppen, darunter auch uns, verteilt.

Am 26. Mai waren einige unserer Mitglieder beim Kreistreffen des JRK-Kreisverbandes Krefeld und durften dort im Bereich der Notfalldarstellung unterstützen. Es war eine tolle Veranstaltung, an der man erneut sehen konnte, wie das Rote Kreuz verbindet.

„Einsatz mit Horn“ war das Motto der diesjährigen 18h-Übung des DRK OV Willich, die am 2. Juni stattfand. Auch in diesem Jahr wurde die Aktion durch JRKler aus Niederkrüchten in der Notfalldarstellung und

Helfer, die dabei in die Rolle des Rettungsdienstpersonals schlüpften, unterstützt.

Europa hatte bereits am 26. Mai gewählt, am 14. Juni waren wir dran. In unserer Orts- und Gruppenversammlung standen unter anderem Wahlen auf der Tagesordnung. In der Ortsleitung wird Christian in Zukunft durch Dustin und Sonja unterstützt. Die Gruppe 1 wird Bianca in Zukunft mit der Unterstützung von Eva und Camilla leiten. Christian wird mit Unterstützung von Bianca und Eirin die Gruppenleitung in Gruppe 2 übernehmen.

Was mache ich, wenn ich eine verletzte Person auffinde? Was muss ich beachten, um mich und andere Personen nicht in Gefahr zu bringen? Diese und weitere Fragen

wurden Sebastian beim Erste-Hilfe-Lehrgang, der am 15. Juni stattfand, von unseren Jugendrotkreuzlern gestellt. Neben kurzen theoretischen Abschnitten wurde viel praktisch geübt und in kleinen Gruppen selbst erarbeitet. Es war ein lehrreicher Tag, der allen Teilnehmern viel Spaß bereitet hat.

Wie mache ich ein Feuer ohne Feuerzeug? Wie backe ich Brot ohne einen Backofen? Mit was für Materialien kann ich Erste Hilfe leisten, wenn ich keinen Verbandkasten habe? Das sind nur einige Fragen, die unsere Jugendrotkreuzler beim Wochenende „Ohne Strom und Stecker“, welches vom 21. bis 23. Juni stattfand, bei verschiedenen Workshops beantwortet bekamen. Neben einer Schatzsuche fand abends eine Nachtwanderung statt, bei der wir einige Tiere im ehemaligen Brachter Depot beobachten konnten. Es war ein spannendes Wochenende und wir hoffen, dass es nicht die letzte „Ohne Strom und Stecker“-Veranstaltung gewesen ist.

„Nettekrüchten“ war wieder am Start. Ein spannendes Wochenende verbrachten unsere Jugendrotkreuzler vom 28. bis 30. Juni. Auch in diesem Jahr durften wir das Jugendrotkreuz Nettetal bei der Übung des



DRK-Ortsvereins Nettetel unterstützen. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Nettetel haben wir uns auf den Weg nach Dollendorf gemacht.

Am Samstag konnten wir an verschiedenen Stationen Einblicke in die Arbeit und das Material der Bereitschaft und der Feuerwehr gewinnen sowie an der Station des JRK Aufgaben zum Team-Bildung bewältigen. Im Anschluss fand eine Übung statt, an der wir gemeinsam mit dem JRK Nettetel die Notfalldarstellung übernahmen. Natürlich durften Spiel und Spaß an diesem Wochenende nicht fehlen.

Am 6. Juli hatten sich die „Sternschnuppen“ aus Niederkrüchten auf Weltraummission begeben. Nachdem wir im Ausbildungscamp BaMü 51 gelandet waren, bereiten sich unsere Mitglieder nun auf die Erkundung

des neuen Planeten Proxima Centauri vor. In verschiedenen Workshops erfuhren wir etwas über Sternbilder, die Malerei im All oder nahmen am Astronautentraining teil. Unsere „Astronauten-Anwärter“ haben viel gelernt und sich mit anderen Anwärtern ausgetauscht.

Am Sonntag mussten die jungen Astronauten das Ausbildungszentrum BaMü 51 verlassen und sind anschließend sicher in Niederkrüchten gelandet.

Einen tollen und erfolgreichen BeachCup erlebten unsere JRKler in Bad Münstereifel. Nach einer spannenden Vorrunde schaffte es unsere Mannschaft, sich für das Viertelfinale zu qualifizieren. Am Ende des Turniers erreichte unser Team „Sandmännchen“ den 5. Platz von 19 teilnehmenden Mannschaften. Neben dem Turnier standen Spiel und Spaß im Vordergrund. Wir haben viele neue Freunde gefunden und wiedergetroffen.

Am 31. Juli haben sich einige unserer JRKler auf den Weg ins Irland gemacht. Alle hatten viel Spaß auf den Strohbällen, Hüpfburgen und Wasserrutschen. Im Maisbad wurde der ein oder andere Jugendrotkreuzler verbuddelt oder mit Bällen beschossen. Besonders toll fanden

es alle Teilnehmer, die aus verschiedenen Ortsvereinen kamen, die Möglichkeit zu haben, sich (besser) kennenzulernen und auszutauschen.

Am 25. August durften Jan, Eirin, Sonja, Camilla, Dustin, Bianca und Christian ihre künstlerischen und schauspielerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Beim Lehrgang „Führen im Einsatz II“ unterstützten wir den DRK-Landesverband Nordrhein im Rahmen der Notfalldarstellung an der Landesschule MG-Güdderath.

Beim JRK-Landesforum des Jugendrotkreuzes Landesverband Nordrhein in Leverkusen stand neben dem Austausch auch Fortbildung auf dem Programm. Im ersten Workshop haben wir uns mit Klimawandel und Nachhaltigkeit beschäftigt. Nach dem Mittagessen stand ein weiterer Workshop zum Thema Zivilcourage auf dem Programm. Im Anschluss haben wir uns mit anderen JRKlern ausgetauscht oder an den verschiedenen Angeboten des Landesverbandes teilgenommen.

Nach einem tollen und spannenden Wochenende mussten wir den Disney Themenpark des diesjährigen Kreistreffens verlassen. An vielen verschiedenen Stationen haben wir



Foto: JRK OV Niederkrüchten



Disney-Charakteren in Spiel- und Spaß sowie Erste-Hilfe-Stationen geholfen. Wir haben unter anderem einen Turm für Rapunzel gebaut, um sie zu befreien. Anschließend haben wir sie und den Ritter Lanzeflott versorgt, als die beiden sich beim Fluchtversuch verletzt hatten.

Außerdem haben wir dem Froschkönig und Arielle geholfen und Peter Pans Augenverletzung verbunden. Am Ende der Veranstaltung durften sich unsere Jugendrotkreuzler über einen tollen 2. Platz freuen.

Im September unterstützte Christian wieder den Landesverband Westfalen als Teamer beim „Youth on the run“.

In den Herbstferien hatten sich Jugendrotkreuzler aus dem Landesverband Nordrhein auf eine Bildungsreise nach Krakau begeben. Aus unserem Ortsverein war Dustin mit dabei, um auf eine geschichtliche Zeitreise gegen das Vergessen zu gehen. Er besuchte die Gedenkstätte der Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz und Birkenau. Alle Teilnehmer waren sehr betroffen und fassungslos über die vielen Verbrechen, die dort und auch an vielen weiteren Orten während der Zeit des Holocaust geschehen sind.

Neben weiteren Punkten standen die Besichtigung und Stadtrundfahrt durch Krakau sowie die Besichtigung des Ghettos und der Fabrik Schindlers auf dem Programm.



Foto: JRK OV Niederkrüchten

Im November haben sich einige unserer Gruppenleiter mit anderen Führungskräften aus unserem Kreis- und Landesverband auf den Weg nach Bad Münstereifel gemacht, um sich weiterzubilden. Wir beschäftigten uns unter anderem damit, was eine kompetente Leitungskraft ausmacht, das JRK im DRK, politische Jugendbildung und Fördermittel. Außerdem nutzen wir die Möglichkeit uns mit anderen Führungskräften aus unserem Landesverband auszutauschen.

Beim SanKompakt im November durften auch unsere jüngeren Mitglieder ihr schauspielerisches Talent zeigen und in der Notfaldarstellung mit Schminke unterstützen.

Am 11. November haben unsere Gruppen am St. Martins-Umzug in Elmpt teilgenommen. Im Anschluss haben wir gemeinsam bei Weckmann und Kakao den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Auch im letzten Jahr haben unsere Mitglieder den Kreisverband beim Spielfest auf dem Eis unterstützt. Um anderen Menschen eine Freude zu bereiten, haben wir in der Adventszeit 100 selbst gestaltete Weihnachtskarten an die



Bewohner des Altenheims in Elmpt geschrieben.

Einige unserer Mitglieder haben sich für den "Kleinen Henry" auf den Weg ins HdJ gemacht, um mehr über die Strukturen, Entstehung und Aufgaben des Rotes Kreuzes zu erfahren. Außerdem haben sie sich mit unseren Grund- und Leitsätzen sowie den Kinderrechten auseinandergesetzt.

Das Jahr haben wir mit einer leckeren Pizza und vielen lustigen Spielen ausklingen lassen.

*Christian Exner*

## Ortsverein Willich

Im Jahr 2019 hatten wir 13 aktive Jugendrotkreuzler, davon 4 Gruppenleiter. Die 13 JRKler teilten sich auf in zwei Gruppen, einmal im Alter von 6 bis 12 Jahren und ab 13 Jahre. Die Gruppenstunden fanden mittwochs von 17.15 bis 18.15 Uhr und von 18.15 bis 19.15 Uhr statt.

Im Januar und Februar beschäftigen wir uns mit unseren Grund- und Leitsätzen sowie den Strukturen des Jugendrotkreuzes. Die Erste Hilfe haben wir natürlich nicht vernachlässigt. So beschäftigte sich die



Foto: JRK OV Willich

jüngere Gruppe mit der stabilen Seitenlage und die ältere mit Allergien, Schock und Vergiftungen.

Zu Karnevals gab es natürlich auch eine Party.

Im März und April stand für die ältere Gruppe Erste Hilfe im Vordergrund. Die jüngere Gruppe konzentriert sich auf die Ostergeschenke. Hierzu wurde gebastelt, gebacken und gekocht.

Im Mai stand der Gemeinschaftstag mit dem DRK an. Nach anfänglichen Kennenlernen- und Teamspielen ging es erst in die Kletterkirche und zum Bowling. Der Tag wurde dann bei einer leckeren Pizza beendet.

Es wurde sich viel mit der Ersten Hilfe beschäftigt, da unsere Übung mit dem DRK und der Feuerwehr bevorstand.

Im Juni konnten wir dann mit den Vorbereitungen für das Kreistreffen beginnen.

Vier unserer Mitglieder halfen beim Pfingstwochenende im Landesverband mit.

Auch dieses Jahr nahmen Mitglieder von uns bei der alljährlichen Fiaccolata in Solferino teil und gaben sich so auf die Spuren von Henry Dunant.

Im Juli und August hatten auch wir Sommerferien. Dies galt nicht für alle. Lara machte ihre Ausbildung zur Gruppenleiterin in Slowenien, die auch von zwei unserer Mitglieder geteamt wurde.

Gleich nach den Ferien gingen die Vorbereitungen für das Kreistreffen weiter. Zum Weltkinderfest fand am Neersener Schloss wieder ein großes Fest statt. Hier durften wir das DRK beim Sanitätsdienst unterstützen.



Das Kreistreffen fand unter dem Motto „Disney“ statt. Es gab wieder tolle Aufgaben und Rätsel in Erste Hilfe, Rotkreuz- und Allgemeinwissen. Zudem fand Samstagabend wieder der musisch-kulturelle Teil mit Theaterstücken statt. Wir konnten im Bereich Erste Hilfe den 1. Platz belegen und in der Gesamtwertung den dritten Platz. Es war ein erfolgreiches Wochenende für uns. Vor den Herbstferien wurde schon ein bisschen für die nächste Halloween-Party gebastelt und noch ein bisschen Erste Hilfe geübt.



Foto: JRK OV Willich

In dem ersten Teil der Herbstferien konnte ein Teil unserer Gruppenleiter in der OGS der Gottfried-Kricker-Grundschule Anrath einen Schnupperkurs in Erster Hilfe geben.

Im zweiten Teil der Herbstferien waren einige Mitglieder mit dem Landesverband in Krakau. Hier wurde der Geschichte auf den Grund gegangen. Es wurde der

historische Stadtkern besucht. Die Konzentrationslager Auschwitz und Birkenau wurden besichtigt.

In der Ortsversammlung entschied sich die jüngere Gruppe für den Namen „The Little Crossies“ und hat Fiona, Lara und Lucas als ihre Gruppenleiter gewählt. Auch die ältere Gruppe hat sich für den Namen „Crossies“ entschieden und wählte Josephine, Lucas und Lucia als ihre Gruppenleiter.

Im Anschluss hatten wir noch die Gelegenheit, einige unserer Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung des DRK Willich für ihr Engagement und Treue zu ehren.

Die JRK-Kreisversammlung im November fand unter dem Motto „Stars und Sternchen“ statt. Nachdem der Jahresbericht 2018 durch ein Quiz vorgestellt wurde und man sich an viele schöne Momente zurück erinnern konnte. Nach dem offiziellen Teil folgten noch einige Spiele, Essen und ein Kostümwettbewerb. Zudem konnten wir uns mit anderen JRKlern aus dem Kreis austauschen.

Den Sanitätsdienst des St. Martinszug in Anrath haben wir mit begleitet. Es gab ein tolles Feuerwerk und zum Abschluss

wurde der Abend mit dem traditionellen Weckmannessen mit der Bereitschaft beendet.

In den Gruppenstunden haben wir weiterhin Erste Hilfe geübt. Zudem haben sich die Gruppenleiter an einem Abend mit leckerem Essen Gedanken zu unserer Zukunft und den Inhalten der nächsten Gruppenstunden gemacht.

Auch in diesem Jahr unterstützten wir das Spielefest auf dem Eis in Grefrath.



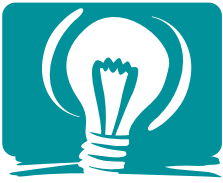
Foto: JRK OV Willich

Im Dezember starteten wir mit Plätzchenbacken die Vorbereitungen für Weihnachten.

Mit unserer Weihnachtsfeier verabschiedeten wir das Jahr 2019. Es wurde untereinander gewickelt und vom Ortsverein gab es auch noch eine Überraschung.

Wir schauen auf einen vollen Terminplan 2020 und freuen uns jetzt schon darauf.

*Lucia Leesker*



**zum Schluss...**

„Begeisterung ist ein  
guter Treibstoff,  
doch leider verbrennt  
er zu schnell.“

*Albert Schweitzer (1875-1965)  
deutsch-französischer Arzt, Philosoph, Theologe und Pazifist*